

Volles Haus beim Neujahrsempfang



Bürgermeister Hans-Dieter Schneider hatte am 6. Januar die Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsempfang 2019 ins Palatinum eingeladen. Zum Empfang hatten traditionell der Bürgermeister und seine Frau, zusammen mit den Schornsteinfegermeistern Michael Rutz und Michael Fußer sowie Inge Wieser von der Gemeindeverwaltung und Marliese Renner vom Palatinum die Gäste persönlich mit guten Wünschen zum neuen Jahr begrüßt.



Den Anfang machte die Blaskapelle Mutterstadt unter der Leitung von Peter Reinartz mit den Titeln „You can't stop the beat“ von Marc Shaiman, auch bekannt aus dem Musical Hairspray. Das zweite Stück „Golden swing times“ von Steve MacMillan war ein Medley der

größten Swing-Klassiker. Dazwischen begrüßte der Bürgermeister einige Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft. Unter anderem waren dies Bundestagsabgeordneter Torbjörn Kartes, Landtagsabgeordneter Johannes Zehfuß, die Vizepräsidentin und Landtagsabgeordnete a. D. Hannelore Klamm, den Kreisbeigeordneten Volker Knörr als Vertreter des Rhein-Pfalz-Kreises, die Beigeordneten Andrea Franz, Klaus Lenz, Volker Strub und die Mitglieder des Gemeinderates, der Ausschüsse, der Verwaltung und des Seniorenbeirats, seinen Amtsvorgänger Ewald Ledig und die Gattin des verstorbenen Altbürgermeisters Elsbeth Maurer. Zudem waren zu Gast mehrere Bürgermeister-Kolleginnen und -Kollegen aus den Nachbargemeinden. Weiterhin wurden Vertreter der Firmen Pfalzwerke AG, Pfalzcom I Manet, Pfalzmarkt, Thüga Energie, Thüga Energie Netze, Sparkasse Vorderpfalz und der VR Bank Rhein-Neckar begrüßt. Auch der Leiter der Polizeiinspektion Schifferstadt, der Ehrengast der Donaudeutschen Landsmannschaft, Vertreter der ökumenischen Sozialstation Limburgerhof, die örtlichen Pfarrer Knut Trautwein und Heiko Schipper von der protestantischen Kirchengemeinde, die Pfarrer Michael Hergl und Gerhard Matt von der kath. Kirchengemeinde sowie Heinz-Erich Bartel von der Evangelischen Freikirche, die Vertreter der Mutterstadter Schulen, KiTas, Vereine, Unternehmen, Institutionen sowie der Presse wurden begrüßt. Nicht zuletzt freute sich Hans-Dieter Schneider selbstverständlich über alle Besucher im Saal und hieß sie herzlich willkommen.



Die 13 Mitglieder der Gardetanz-Hopser im Alter von 3 bis 5 Jahren eröffneten mit einer entzückenden Darbietung die Abteilung Karneval und brachten den Bürgermeister mit einem Zwinkern zum Staunen, wie die beiden Jungs in der Gruppe beim Tanz schon auf die Mädchen hörten.



Die Gardetanzjugend, 10 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren setzten mal wieder unterhaltsame und tänzerische Maßstäbe der Extraklasse. Auch hier bemerkte Hans-Dieter Schneider, dass sich der MCV bei solchen Talenten keine Sorgen um den Nachwuchs zu machen brauche.



Etwas beschaulicher war der Beitrag der vier Sternsinger. Ihr Kommen stand in diesem Jahr unter dem Motto: Segen bringen - Segen sein. Sie sangen „Gloria in Excelsis Deo“ von Johann Sebastian Bach und „Es ist für uns die Zeit angekommen“, welches ein altes überliefertes schweizer Sternsingerlied ist. Um auch im Jahre 2019 für bedürftige Kinder in der ganzen Welt zu sammeln, standen an den Ausgängen wieder Körbe, die wieder gut gefüllt wurden.

Die Neujahrsrede des Bürgermeisters begann mit dem Resümee, dass das Jahr 2018 im Rückblick für Rekorde und Extreme stand. Dies nicht nur wegen der Natur-, sondern auch wegen der bewegenden politischen Ereignisse im In- und Ausland. Erschütterungen sah der Bürgermeister auch innerhalb der deutschen Politik. Aber auch positive Dinge gab es bei politischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Themen weltweit zu berichten. In Mutterstadt blieben alle 2018, laut Hans-Dieter Schneider, abgesehen von der Hitze Gott sei Dank von Extremen verschont.

Chronologisch ließ er das Geschehen in unserer Gemeinde, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, reflektieren:

Januar

Die Mutterstadter Christen begehen diesmal in der prot. Kirche ihren gemeinsamen ökumenischen Neujahrs-Gottesdienst. Gut gelaunt und erwartungsfroh starten bei

Jahresrückblick, Ausblick und Unterhaltung fast 850 Gäste im randvollen Palatinum beim Neujahrsempfang der Gemeinde am 7. Januar ins neue Jahr. Auch gut frequentiert sind die Neujahrsempfänge von TSG, Weltladen, Gewerbeverein, Pro Seniore, dem Deutschen Roten Kreuz und KFD.

Am 30.01. wird Monika Sebastian in Mainz in Anerkennung langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit im Dienste der Gemeinschaft die Landesehrennadel verliehen. Auch die Gemeindeverwaltung gratuliert. Ebenfalls am 30. Januar beschließt der Gemeinderat den Haushaltsplan für das Jahr 2018. Für das langjährige Gemeinderatsmitglied Herbert Magin rückt sein Sohn Hartmut Magin in das Gremium nach. Tausend Euro spendet der Frisörsalon „Haarschnitt“ am Real-Markt am 31.01. für die Mutterstadter Kindertagesstätten. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ ist Maike Hoesch mit dem 1. Preis beim Regionalwettbewerb Solo Klavier wieder erfolgreich.

Februar

Karibisches Flair mit Reggae-Musik, Strand und Meer herrscht bei der Geeßesitzung des MCV „Die Geeßtreiber“ am 03.02. im Palatinum. Närrisch zu geht's auch bei Pfarr-Cäcilien-Verein und Pfarrei St. Medardus, dem Faschingsgottesdienst der prot. Kirche, Pfälzerwald-Verein, Pro Seniore, GV Germania, Kindermaskenball und Umzug mit Straßenfasnacht des MCV „Die Geeßtreiber“ sowie im Senioren-Treff. Am 07. Februar wird die von den Pfälzwerken in Kooperation mit der Gemeinde am Rathausparkplatz errichtete Elektro-Ladestation für Automobile in Betrieb genommen.

Durch die Bundesförderung und die Investition der Pfälzwerke entstehen für die Gemeinde keine Kosten. Mit dem Physiotherapeuten der Eiskunstläufer Quadia Hamid hat auch Mutterstadt einen Teilnehmer an der Winterolympiade in Südkorea.

In seiner Sitzung am 19. Februar nimmt der neu gewählte Seniorenbeirat, dem Gerd Deffner, Willi Vogt, Norbert Bolländer, Iris Gütle, Evi Muy und Günter Krick angehören, seine ehrenamtliche Tätigkeit auf. Dem interessanten Vortrag „Demenz-Partner werden“ lauschen am 28. Februar über 80 Zuhörer in der Pro Seniore Residenz.

März

Am 01.03. übergeben 17 Künstlerinnen und Künstler als Erlös aus der Jubiläums-Kunst-Aktion Kita 1.500 Euro an die fünf Kindertagesstätten.

Zum Weltfrauentag wird auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten das Stück „Maria Hilf“ vom Chawwerusch-Theater aufgeführt. Im Zeichen des 90-jährigen Jubiläums steht das tolle Frühjahrskonzert der Blaskapelle am 11.03. im Palatinum. Zahlreiche Kunstinteressierte besuchen am 15. März die Ausstellungseröffnung mit Tierobjekten von Edda Henßler in der Gemeindebibliothek.

Bei der Aktion „Sauberes Mutterstadt“ am 17. März sammeln knapp 40 Helferinnen und Helfer wieder jede Menge Müll in der Gemarkung. Beim Ehrungsabend am 17.03. werden Ralph Magin für 35-jährige sowie Wolfgang Hampel und Thorsten Klehr für 25-jährige ehrenamtliche Dienste bei der Freiwilligen Feuerwehr Mutterstadt geehrt. Am 23. März wird im Rathaus die Ausstellung mit Werken der früheren Mutterstadterin Alexandra Szlenzak-Hauk eröffnet. Am 27. März informieren sich etwa 120 Teilnehmer bei der Bürger-Informationsveranstaltung über die Planungen zur Neugestaltung des Vorplatzes der „Neuen Pforte“ und Entwicklungen im Grünbereich. Ende März startet der Bau von Fahrstuhl und Fluchttreppe in der Pestalozzischule.

April

Begünstigt durch das gute Wetter sowie gemeinsame Anstrengungen von Schaustellern und Verwaltung ist der Ostermarkt gut besucht. Am 09.04. sind wieder die polnischen Austauschschüler der IGS aus Myszkow im Rathaus zu Gast. Am 21. April feiert das Unternehmen Schreinerei und Möbelhaus Müller sein 170-jähriges Jubiläum mit einem Tag

der offenen Tür. Abends gibt der A-Cappella-Chor „Singer Pur“ mit ehemaligen Aktiven der Regensburger Domspatzen im Palatinum ein begeisterndes Konzert. Ende April wird das Trafo-Haus am Messplatz abgerissen und weicht einem kleineren neuen.

Mai

Am 04. Mai präsentiert sich das Netzwerk Demenz auf dem Markt im Blockfeld. Unter dem Motto „Die Pesta in Bewegung“ feiern Lehrer und Schüler der Pestalozzi-Grundschule mit Gästen am 05. Mai ihr Schulfest. Beim Muttertagskonzert am 13.05. im Historischen Rathaus begeistert die Künstlerin Anna Krämer, auch Mitglied der „Schönen Mannheims“ mit ihrem Solokonzert unter dem Titel „Creme de la Krämer“. Am 14.05. wird der in Mutterstadt aufgewachsene Jens Pellkofer als neuer Schulleiter der IGS Mutterstadt offiziell in sein Amt eingeführt. Ihre Frühjahrslehrfahrt führt die Landfrauen unter anderem in die Residenzstadt Ludwigsburg und die Geburtsstadt Schillers Marbach. Die Garten- und Blumenfreunde lernen bei ihrem Gartentreff am 23. Mai in Dudenhofen Anbau, Ernte und Genuss des Spargels kennen. Beim Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 23.05. wird unter anderem der neue Ortskern Mutterstadts als positives Beispiel für Barrierefreiheit vorgestellt.

Juni

Im Rahmen der „Initiative der offenen Gärten in Rheinland-Pfalz und im Elsass“ präsentiert am 03.06. auch das Mutterstadter Ehepaar Maïke und Rudolf Müller sein Gartenparadies. Am 04.06. starten nördlich des Sportparks die Arbeiten zur Erweiterung des Gewerbegebietes Süd, am 06. Juni erfolgt der erste Spatenstich. Ihre Mehrtagesfahrt führt die Garten- und Blumenfreunde vom 04. bis 10. Juni in die Brenta-Dolomiten und an den Gardasee. Zweimal volles Haus hat der Fußgönheimer Spielkreis mit seiner Vorstellung „Jim Knopf und die wilde 13“ am 5. und 6. Juni im Palatinum. Weitere E-Ladesäulen der Pfalzwerke werden am 12. Juni in Mutterstadt in Betrieb genommen: am Parkplatz der IGS und am Aquabella. Damit hat Mutterstadt mit dem Rathaus-Parkplatz bereits 3 E-Ladestationen. Vom 12. bis 19.06. reist eine Gruppe des Partnerschaftsvereins unter anderem in das ukrainische Lemberg, und die polnischen Metropolen Krakau und Breslau. Ein Höhepunkt ist wieder die freundschaftliche Begegnung mit den Freunden in der Partnergemeinde Praszka. Als Begegnungsfest der Generationen feiert die Pro Seniore Residenz am 14. Juni ihr Sommerfest. Mit dem Kindertheaterstück „Marco und das Feuer“ und Stationen der Freiwilligen Feuerwehr werden Schüler der Grundschulen beim „Aktionstag Brandschutz-Prävention“ am 16.06. für das Thema sensibilisiert. Am 16. und 17. Juni stellen 9 Mutterstadter Künstler der Gruppe „kreArt“ ihre Werke im Pfarrer-Fuchs-Haus aus und bereichern damit das sehr gut besuchte Gemeindefest „Unter der Linde“ der prot. Kirchengemeinde. Der Drittklässler Lennard Ruf von der Pestalozzischule belegt bei der Lesewettbewerb-Vorauscheidung im Rhein-Pfalz-Kreis den 1. Platz. Am 25.06. startet die Jugendfeuerwehr mit 17 Jugendlichen zur Sommerfreizeit im Feriencenter Schloß Dankern.

Juli

Seit Juli können Tages-, Wochen- und Monatskarten des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar VRN im Rathaus erworben werden. 440 Zuhörer machen am 07. Juli das Palatinum-Open-Air-Konzert mit „Traummelodien unter Sternen“, dargeboten von Ulrike Machill, Volker Bengl und Takako Furukawa am Klavier, zu einem vollen Erfolg. Am 08. Juli feiert die VR Bank Rhein-Neckar ihr 125-jähriges Jubiläum am Standort Mutterstadt. 120 Kinder wöchentlich genießen 4 Wochen lang wieder Urlaub ohne Koffer bei der AWO an der Walderholungsstätte. Erstmals wird auch eine einwöchige Ferienbetreuung in den Herbstferien angeboten. Am 26. Juli wird die „Gemüse-Autobahn“ zwischen Maxdorf und dem Pfalzmarkt-Gelände als weiteres 3,8 Kilometer langes Entlastungs-Teilstück vom landwirtschaftlichen Verkehr offiziell in Betrieb genommen.

August

Auf Initiative des Seniorenbeirates wird am 01. August an am Medardusring ein zusätzlicher Briefkasten aufgestellt. Am 02.08. wird durch Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit Staatssekretär Clemens Hoch in Mutterstadt die Ehrenamtskarte mit Vergünstigungen für besonders ehrenamtlich Engagierte eingeführt. Die ersten Ehrenamtskarten werden in der Ratssitzung am 11.12. verliehen. Anfang August erhält die inzwischen pensionierte Schwester Maritta Magin von der Ökumenischen Sozialstation die Staatsmedaille des Landes Rheinland-Pfalz für besondere soziale Verdienste verliehen. Dr. Michael Geist wird am 10. August für seine zahlreichen Ehrenämter mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Trotz hoher Temperaturen ist das Feuerwehrfest mit Tag der offenen Tür am 04. und 05. August wieder hervorragend besucht. Am 10. August findet im Rathaus eine von den Gleichstellungs-Beauftragten des Kreises und der Gemeinde initiierte Feierstunde anlässlich 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland statt. Am 16.08. feiert die Gemeindebibliothek den Lesesommerabschluss. 174 Kinder haben teilgenommen und insgesamt 2.016 Bücher gelesen. Am 18. August eröffnet Heike Schreiber ihren Hörakustik-Betrieb im Ärztehaus in der Oggersheimer Straße. Unter dem Motto „25 Jahre Vielfalt - IGS Mutterstadt“ feiert die Schule am 25.08. ihr Jubiläum. Am 4. Augustwochenende genießen die Mutterstadter wieder drei Tage lang mit bewährtem Programm ausgiebig ihre Kerwe. Ab 30.08. wird das Fahrstuhlfundament am Haus der Vereine eingebaut.

September

Den Spendenerlös aus dem Ökumenischen Kerwegottesdienst übergeben Protestantische, Katholische und Evangelische Freikirche am 13. September der Gemeinde für soziale Belange in Mutterstadt. Am 14. September treten die Nachwuchs-Brandschützer der Jugend-Feuerwehr ihre 24-Stunden-Schicht eines Berufsfeuerwehrtages an. „Wir schaffen was“ heißt es am Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar am 15.09. auch in Mutterstadt: zahlreiche Helferinnen und Helfer sind bei der Umgestaltung des alten Friedhofes in einen Bürgerpark aktiv. Am 09.09. veranstaltet der Förderverein des Jugendtreffs sein wieder hervorragend besuchtes Dampfnudelfest an der Walderholung. Tolle Eindrücke sammeln die 29 teilnehmenden Landfrauen bei ihrer 5-tägigen Herbstlehrfahrt in die Vulkaneifel. Am 16. September starten 403 Läuferinnen und Läufer über 3 Distanzen beim 24. Volkslauf des LTC im Mutterstadter Wald. Beim Mitgliederforum der VR-Bank am 24.09. im Palatinum erhalten zahlreiche Mutterstadter ihre Urkunde für 50-jährige Mitgliedschaft. Am 26.09. wird das von Schülern, Eltern und Lehrkräften neu gestaltete Schulhofgelände der IGS offiziell eingeweiht. Der Seniorenbeirat lädt am 27.09. zu seinem zünftigen Herbstfest in den Senioren-Treff. Bei dieser Gelegenheit wird Klaus Moelands zum ersten Senioren-Sicherheitsberater Mutterstadts bestellt. Am gleichen Tag spendet die VR Bank Rhein-Neckar den Erlös aus ihrem Jubiläumsfest in Höhe von 2.000,- Euro an die Bürgerstiftung. Bei der FG 08 wird am 29. und 30.09. auch in Mutterstadt in der Walderholungsstätte zünftig und günstig Oktoberfest gefeiert. Sein zünftiges Hoffest feiert der Gewerbeverein am 30.09. bei Magins.

Oktober

Den Erlös seiner Aktion „Herz zeigen“ in Höhe von 600,- Euro spendet der dm-Markt an die Bürgerstiftung. Im Rahmen des Europäischen Filmfestivals der Generationen sehen am 19. Oktober über 100 Besucherinnen und Besucher in der Neuen Pforte den ergreifenden Film „Song for Marion“. Bei der fünften Sportlerehrung wird am 23.10. die bisherige Rekordzahl von 133 erfolgreichen Aktiven aus Mutterstadter Vereinen geehrt. Am 25.10. lädt Pro Seniore wieder zum zünftigen Herbstfest und erfreut damit Bewohner und Gäste gleichermaßen. Einen Wunschbaum mit Wunsch-Briefkasten stellt die Bürgerstiftung zu ihrem 10-jährigen Jubiläum vor dem Historischen Rathaus auf. Die Ausstellung mit Bildern der Airbrush-Künstlerin Yvonne Ißle wird am 26.10. im Rathaus eröffnet. Am gleichen Abend findet in der Prot. Kirche zum 40-jährigen Jubiläum der Ökumenischen Sozialstation ein ökumenischer Gottesdienst statt.

November

Unter dem Titel „Stellt euch auf den Winter ein“ begeistert die Künstlergruppe kreArt mit ihren Werken über 100 kunstinteressierte Gäste bei der Ausstellungseröffnung am 02.11. im

Historischen Rathaus. Zweimal volles Haus kann das Theater „Sapperlott“ mit dem Stück „Auguste stürmt das Altersheim“ in der Neuen Pforte verbuchen. Mit ihrem 4. „Konzert für Engel“ am 01.11. berühren Ulrike Machill und Volker Bengl unter Begleitung von Stefan Franz ihr Konzertpublikum in der protestantischen Kirche. Informationen über Familien- und Ortsgeschichte vermittelt der von der Ortsgruppe des Historischen Vereins am 03. November organisierte Rundgang über den Alten Friedhof. Am 04.11. begeistert der 1. Handharmonika Club sein Publikum im sehr gut besuchten Palatinum mit seinem Konzert unter dem Motto „Pop-Art“, bei dem auch der Crescendo-Chor mitwirkt. Die bekannte Schauspielerin Michaela May und die Autorin Nicola Förg präsentieren am 08.11. auf Initiative der Gemeindebibliothek in der vollbesetzten Neuen Pforte den Bayern-Krimi „Rabenschwarze Beute“. Gut besucht ist das Konzert der Blaskapelle in der katholischen Kirche am 09. November. Beim traditionellen Herbstkonzert der Sparkasse Vorderpfalz mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester am 09.11. erhalten Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule wieder Förder-Stipendien. Am 11. November folgen zahlreiche Teilnehmer der Einladung der kath. Kirchengemeinde St. Medardus zum Martinsumzug. Die aus Mutterstadt stammende Star-Mezzosopranistin Anke Vondung ist Solistin beim großen Friedenskonzert, das anlässlich 100 Jahre Ende des 1. Weltkrieges am 11.11. in der Kathedrale von Verdun stattfindet. Mit stimmungsvollem buntem Programm und der Verleihung des ersten Mutterstadter Bürgerpreises an den Förderverein der Pestalozzischule und eines Förderpreises an den 1. HHC feiert die Bürgerstiftung Mutterstadt am 17.11. im Palatinum ihr 10-jähriges Bestehen. Parallel dazu wird die Trainingsstätte des AC Mutterstadt am Rande des Bundesligakampfes zum Landesleistungszentrum Gewichtheben ernannt. Anlässlich des Volkstrauertages am 18.11. gedenken Mitbürgerinnen und Mitbürger der Opfer von Kriegen und Gewalt, aber auch 100 Jahre Ende des 1. Weltkrieges, 80 Jahre Zerstörung der Mutterstadter Synagoge und 50 Jahre Inbetriebnahme des neuen Friedhofes. Am 21.11. veranstalten die Gleichstellungsbeauftragten von Kreis und Gemeinde in Mutterstadt einen Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen. Der IGS-Adventsmarkt lockt am 24. November zahlreiche Besucher an. Am 30.11. fühlen sich die Besucher der Weihnachtsausstellung des Historischen Vereins mit über 450 Automodellen an ihre ersten fahrbaren Untersätze erinnert. Ende November beginnt mit den Abrissarbeiten die Neugestaltung des Platzes vor der Neuen Pforte.

Dezember

Am gut frequentierten Weihnachtsmarkt beteiligen sich wieder die Partnergemeinden aus Praszka und Oignies sowie zahlreiche Anbieter von Kunsthandwerk und Gaumenfreuden. Für das Begleitprogramm engagieren sich die kulturtreibenden Vereine. Am 1. Advent feiert der CVJM Mutterstadt sein 70-jähriges Bestehen. Mit eingehaltenem Zeitplan und Kostenrahmen kann am 04. Dezember die Erweiterung Süd des Gewerbegebietes in Betrieb genommen werden. Alle Flächen sind bereits so gut wie vergeben. Am gleichen Tag sind die Mutterstadter Landfrauen Gastgeber der kreisweiten Weihnachtsfeier des Kreises Vorderpfalz. Am 10. Dezember werden beim Jahresabschluss zahlreiche freiwillige Feuerwehrleute neu ernannt oder befördert. Jochen Benz und Eric Müller feiern 15-, Sascha Jülly 25-jähriges Dienstjubiläum. Am 14.12. herrscht bei der Weihnachtsfeier festliche Stimmung im kommunalen Senioren-Treff. Kinder und Jugendliche der Kreismusikschule zeigen ihr Talent beim Weihnachtskonzert unter der Leitung von Bine Stoll am 16.12. in der Protestantischen Kirche. Parallel dazu veranstaltet der MGV Fohsinn sein imposantes und stimmungsvolles weihnachtliches Chorkonzert in der katholischen Kirche unter dem Titel „Es wird ein Stern aufgehen“. Am 4. Advent richtet die Bürgerstiftung bereits zum 10. Mal ihre Waldweihnacht zugunsten sozialer Zwecke aus. Abends stimmt traditionell die Blaskapelle, aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen im Rathaus, musikalisch auf besinnliche Weihnachten ein.

Auch 2018 konnten Mutterstadter bei Sport, Kultur und Freizeit wieder tolle Erfolge feiern, z. B. erreichte die 1. Mannschaft des AC Mutterstadt Platz 3 in der Gewichtheber-Bundesliga und damit seine beste Platzierung seit dem Wiederaufstieg 2012. Lisa Marie Schweizer und Nina Schroth werden Deutsche Meisterinnen, Lara Dancz Deutsche Juniorenmeisterin,

Samira Blume Deutsche Jugend-Vizemeisterin und Michael Varlamov Deutscher Vizemeister. Bei den Südwest-Meisterschaften belegen Pauline Mohr, Samira Blume, Lara Dancz, Nina Schroth, Jason Heid, Justin Anweiler, Daniel Siegel und Victor Gainza 1. Plätze. Zum Jahresende schlägt die 1. Mannschaft mit 890,8 Kg sogar den Deutschen Meister aus Speyer. Tolle Erfolge erzielen die Mannschaften des Tennis Club Mutterstadt: die 1. Herrenmannschaft steigt in die Oberliga auf, die Herren 30 werden Pfalzmeister mit Aufstieg in die Verbandsliga, die Herren 50 und 60 steigen in die höchste deutsche Alterspielklasse Südwestliga auf, die Herren 55 in die Oberliga und die Damen werden 2. der Verbandsliga. Rainer Perner vom KV Mutterstadt wird deutscher Vizemeister der Wettkampfklasse 4 - Meisterklasse im Kegeln. Zahlreiche Titel und vordere Plätze bei Deutschen Meisterschaften erringen die Athleten des RKS Phönix Mutterstadt im Rasenkraftsport: So Samantha Borutta, Gertrud Böhm, Kurt Büttler, Dr. Johannes Ellenberger, Claudia Ernst-Offermann, Sigrid Fuchs, Udo Giehl, Hans-Joachim Heinzel, Steffen Klein, Bastian und Benjamin Küver, Dr. Ulrich Löcher, Ishild Müller, Stefan Münch, Dominique und Gerhard Zachrau und Helmut Zimmermann. Dr. Ulrich Löcher wird zudem 3. Europameister und Roland Klingler wird bei der WM Erster und Zweiter. Samantha Borutta wird für die TSG Mutterstadt mit 57,80 Metern Deutsche Jugend-Hallen-Meisterin und deutsche U 20 Freiluft-Meisterin im Hammerwurf und vertritt die Bundesrepublik auch international. Im Trampolinspringen werden die TSG-Nachwuchsspringer Jana Frosch und Caroline Frosch im Synchronspringen Rheinland-Pfalz-Meister, Neele Feldmann und Johanna Weber schaffen ebenso den Vizetitel wie Tiziano Scialla mit seinem Neustadter Partner. Die 1. Damenmannschaft des SCM wird Rheinland-Pfalz-Liga-Meister im Volleyball und steigt in die Oberliga auf. Das weibliche U 12-Team wird Pfalzmeister. Die Seniorenmannschaft Ü 70 des TTV Mutterstadt wird Pfalzmeister im Tischtennis, die Ü 50 werden ebenso Pfalzmeister, 2. Südwestmeister und 6. Deutscher Meister. Erhardt Jahnke wird 3. Südwestmeister im Einzel und 1. Im Doppel, Karl-Heinz Klapper 3. Pfalz- und Südwestmeister im Einzel und Gustav Knapek Südwestmeister in Einzel und Doppel sowie Deutscher Vizemeister. Meike Reimer wird süddeutsche Hallenmeisterin im Hochsprung. Jan Sitter wird Rheinland-Pfalz-Meister im Geräteturnen der Jahrgänge 2002/2003. Philipp Bereswill erreicht die Deutsche Mannschafts-Meisterschaft im AvD Super Kart Slalom 9 PS sowie im AvD Jugend Kart Slalom 6,5 PS. Im Einzel wird er jeweils Deutscher Vizemeister. Die Grundschule „Im Mandelgraben“ gewinnt das Fußballturnier der großen Grundschulen des Rhein-Pfalz-Kreises und auch das Endspiel um die Kreismeisterschaft im Rahmen der Kreissportschau. Die Konfirmanden der Prot. Kirche gewinnen den Fair-Play-Cup im Fußball des Dekanats Speyer. Mit drei Super-Champions-Titeln und vierfacher Landesmeisterschaft erweitert Rüdiger Eichert seine umfangreiche Titelsammlung in der Kanarien-Vogelzucht.

Im Jahr 2018 gab es in Mutterstadt auch ganz besondere Jubiläen: Maria Herdl und Emilie Kubach konnten ihren 100., Johanna Magin ihren 102. Geburtstag feiern. Gisela und Karl Scharpf, Gertrud und Kurt Lindenau, Hildegard und Reinhold Schmich, Anneliese und Edwin Höber, Irmgard und Hans Schulz, Elisabeth und Erhard Gerst, Edith und Werner Siegismund sowie Lieselotte und Günter Meinhard feierten ihre Eiserne Hochzeit, Senta und Otto Neu sogar ihre Gnadenhochzeit.

Neben freudigen Ereignissen ist auch der Tod ein unabwendbarer Bestandteil unseres Daseins, so der Bürgermeister weiter. So mussten wir uns leider im Jahr 2018 wieder von vielen vertrauten und geschätzten Menschen für immer verabschieden, unter ihnen die ehemaligen Gemeinderatsmitglieder Totila Arenz und Rudolf Schott, unser Schiedsman Gerhard Gminski und die ehemaligen Vereinsvorsitzenden Norbert Fehr, Dieter Magnie und Friedrich Schäfer. Wir gedenken aller Verstorbenen in dankbarer Erinnerung. Ein Blick auf die demografische Entwicklung ergab, dass zum Jahresende 2018 unsere Gemeinde 13.761 Einwohner mit Erst- oder Zweitwohnsitz zählte, davon 12.011 deutsche und 1.750 ausländische oder staatenlose Mitbürger. 6.994 sind weiblichen und 6.767 männlichen Geschlechts. Damit steigt die Bevölkerungszahl in Mutterstadt weiterhin leicht an. Danach nahm der Bürgermeister noch einen kurzen Ausblick auf 2019: Weiterhin im Mittelpunkt steht der Umbau des Ortskerns mit der Neugestaltung des Platzes vor der Neuen Pforte und

deren Umbau. Auch die VR-Bank wird den Neubau ihrer Geschäftsstelle an der Ecke Neustadter Straße/Speyerer Straße vorantreiben. Der Fahrstuhl im Haus der Vereine wird im 1. Quartal endlich installiert. Im 2. Quartal starten die Bauarbeiten für ein neues Bauhof-Betriebsgebäude im Gewerbegebiet und im Februar die Jurysitzungen zum Architektenwettbewerb für den Um- und Anbau der Pestalozzi-Schule sowie eine neue Kindertagesstätte am jetzigen Bauhofstandort in der Pestalozzistraße. Auch die Schulsanierung geht weiter. Mit Abschluss der Erschließungsarbeiten für die Gewerbegebietserweiterung kann ab sofort die Ansiedlung von Betrieben beginnen. Außerdem wird die Blumenstraße ausgebaut, im Pfalzring werden neue Baumfelder angelegt, die Ortskernsanierung im Rahmen der Städtebauförderung weiter vorangetrieben und unsere Freiwillige Feuerwehr bekommt zwei neue Fahrzeuge. Auch mit dem Bau der Südspange zur Verbesserung der schnellen Ableitung von Oberflächenwasser geht es voran, ebenso mit einem zusätzlichen Regenrückhaltebecken im Blockfeld. Zudem wollen wir die Planung des neuen Baugebietes im Südwesten, zwischen Schifferstadter und Von-Ketteler-Straße beginnen.

Er bemerkte, dass auch in diesem Jahr die Arbeit nicht ausgehen wird. Selbstverständlich wird die Bürgerschaft weiterhin über alle wichtigen Schritte informiert bzw. daran beteiligt. „Lassen sie uns das Jahr 2019 deshalb wieder gemeinsam mit Geschlossenheit, Selbstvertrauen, Freude und Engagement angehen!“ rief Hans-Dieter Schneider die Bürgerinnen und Bürger auf.

Am Schluss dankte der Bürgermeister neben der stets einsatzbereiten Freiwilligen Feuerwehr für viele und schwierige Einsätze in 2018, den Kirchengemeinden, Unternehmen, Institutionen, Vereinen, Fördervereinen, Spendern und Privatpersonen, die unser Gemeinwesen durch vielfältiges Engagement unterstützt haben. Besondere Erwähnung galt den Menschen, an der Spitze der ökumenische Arbeitskreis, welche sich für die Unterbringung, Betreuung und Integration der uns zugewiesenen Flüchtlinge einsetzten. Auch wurde den Mitbürgerinnen und Mitbürgern gedankt, die öffentliche Grundstücke ehrenamtlich gestalten und pflegen oder sich an der Reinigungsaktion in unserer Gemarkung beteiligen. Ebenso ein Dank galt dem Pfalzmarkt für die tolle Gemüsedekoration.

Hans-Dieter Schneider bedankte sich zudem bei allen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Beigeordneten, den Rats- und Ausschussmitgliedern, den uns verbundenen Behörden und Verbänden, der Polizei mit ihren für uns zuständigen Bezirksbeamten, unseren Nachbar-Kommunen, der Presse und nicht zuletzt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die von Respekt und Vertrauen geprägte Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2018. Dies sei heutzutage nicht mehr selbstverständlich! Abschließend wünschte er allen viel Glück, alles Gute, Erfolg, Gesundheit, Frieden und Gottes Segen für 2019!



Die traditionelle Schlüsselübergabe des Bürgermeisters an den MCV „Die Geeßtreiwer“, welche in diesem Jahr durch „eingeschleuste Gangster“ humorvoll verzögert wurde sowie die Übergabe des gut gefüllten Gemeindegelds beschloss dann den offiziellen Teil des Neujahrsempfangs.



Die dazugehörige Rede des Präsidenten Norbert Herold beinhaltete neben den alljährlich guten Vorsätzen „Fröhlichkeit und Lachen verbreiten“ das Thema „Wo ist nur die Zeit geblieben?“. So manche närrische Erklärung folgte auf dem Fuße. Auch die Vorstellung des diesjährigen Kampagnen-Mottos „Gangster, Gauner und Spione - mit Schirm Charme und Melone“ und die dazugehörige Aufgabe für Bürgermeister Hans-Dieter Schneider: Der Abschlusstanz des Films „The Blues Brothers“ sorgte für große Begeisterung. An seiner Seite wird als zweiter „Blues Brother“ Ewald Ledig das lockere Tanzbein schwingen. Bei der diesjährigen Prunksitzung wird diese aufgetragene Darbietung wieder ein Highlight sein. Zudem wurden hochkarätige Büttnerredner, bekannt aus Funk- und Fernsehsitzungen sowie

ein hochkarätiges musikalisches Programm angekündigt. Man darf auf die Prunksitzung des MCV am 16.02.2019 gespannt sein.



Als diesjähriger Stargast betrat dann um 16.30 Uhr der Mundart-Kabarettist Franz Kain die Bühne, der mit seinem „Best of“ Galaprogramm das Publikum in wahre Lachstürme versetzte. Der aus Weinheim stammende Künstler klärte als erstes die „Dialektfrage“, so dass auch wirklich alle seine Darbietung verstehen können. Extrem unterhaltsam wurden Alltagsthemen wie „Vorsätze im neuen Jahr“, „Eigenhaartransplantation“, „Geschenke ab dem 50. Geburtstag“ bis hin zum „Unterschied beim genießen von Wurst-Brot oder WorschdeBrot“ präsentiert. Nachdem die Parole „Männer grillen bis in die Grub“ erläutert war, gab es zum Abschluss noch eine Kostprobe seines neuen Programms „De Baby-

Boom-Bu“, geboren im kinderreichsten Jahr 1964 - so auch Franz Kain. Einfach sehenswert.

Mit einem Umtrunk und Brezeln klang die rundum gelungene Veranstaltung für 850 Gäste nach gut 2,5 Stunden aus.

(Amtsblatt vom 10. Januar 2019)

(Bilder: Gerd Deffner)